

Lieder für eine Singstimme

mit Klavierbegleitung

von

PAUL HOPPE.

Op. 39

No. 1. **Ein rheinisches Mädchen bei rheinischem Wein** (H. W. Mertens).
„Hast du geliebt am schönen Rhein“
Hoch oder tief je M. —.60

No. 2. **Es war einmal** (H. W. Mertens).
„Es war einmal ein schlankes Kind.“
Hoch oder tief je M. 1.—

No. 3. **Was man so herzlich lieb gehabt** (H. W. Mertens).
„Seit du gegangen, denk ich dein.“
Hoch oder tief je M. 1.—

Op. 48.

No. 1. **Wiegenlied** (O. Hausmann).
„Dunkle Nacht senkt sich hernieder.“
Für mittlere Stimme M. 1.—

No. 2. **„Duftet die Lindenblüt“** (Klaus Groth).
Für mittlere Stimme M. —.60

No. 3. **Süßes Erinnern** (H. W. Mertens).
„Himmlisch will ein Jugendtraum.“
Für mittlere Stimme M. 1.—

Op. 49.

No. 1. **„Wie er heisst, was er ist? das sag' ich Euch nicht!“**
Für hohe Stimme M. 1.—

No. 2. **Dir wie mir** (Ellen Sperber).
„Die Liese stand im Garten.“
Für mittlere Stimme M. 1.—

No. 3. **Hüte dich** (H. Lingg).
„Nachtigall, hüte dich.“
Für mittlere Stimme M. —.60

Eigentum des Verlegers für alle Länder.

Eingetragen in das Vereinsarchiv.

P. J. TONGER, KÖLN,

Hofmusikalienhändler Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.

Süßes Erinnern.

(Gedicht von H. Willy Mertens.)

Paul Hoppe, Op. 48. No. 3.

Ziemlich langsam; ausdrucksvoll.

GESANG. *p e dolce*

Himm - lisch will ein Ju - gendtraum

PIANO. *pp*

in das Herz mir drin - gen, will vom fer - nen

Wal - dessaum trau - ten Gruss mir brin - gen.

mf

p

f

p

mf
 Vie - le Blu - men sen - den dir, vie - le Vo -

sempre cresc. e string.
 - - gel - schaa - ren Duft und Lied und Gruss von dir aus den

f
 Ju - - - gend - jah - - - ren.

p *rit.*

p
Und wie Hoff - nung weht's um mich, will dar-um nicht

pp

mf *f*
kla - - gen, bald um-fang' ich wie - der dich

f

— wie in Ju - gend - ta - - - - gen!

molto cresc. ed accel.

ff *rit.* *pp*